

# CO<sub>2</sub>-REDUKTION

## Catram AG reduziert den Ausstoss ihrer Werke um 30 Prozent

Seit Mai 2010 wird im Churer Rheintal eine Million Liter Öl pro Jahr weniger verbrannt.

Die Catram AG versorgt ihre beiden Werke in Reichenau und Untervaz zukünftig mit Erdgas statt mit Erdöl. Durch diese Umstellung wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoss der beiden Werke um rund 30 Prozent reduziert. Im Churer Rheintal werden so pro Jahr rund eine Million Liter Öl weniger verbraucht. Die Catram AG leiste damit einen wirksamen Beitrag an die Menschen und die Umwelt, erklärte Hans Geisseler, Verwaltungsratspräsident der Catram AG, an einer Medienorientierung in Untervaz. Alfred Janka, Direktor IBC Chur, wiederum wies darauf hin, dass der Anschluss der Catram AG an das Erdgasversorgungsnetz der IBC Chur ein wichtiger Schritt für die ganze Erdgasversorgung in der Region darstelle.

«Ab heute werden im Churer Rheintal eine Million Liter Öl pro Jahr weniger verbrannt», erklärte Hans Geisseler, Verwaltungsratspräsident der Catram AG, am Mittwoch, 19. Mai 2010 in Untervaz. Durch die Umstellung von Erdöl zu Erdgas verringere die Catram AG den Ausstoss von CO<sub>2</sub> um rund 30 Prozent und leiste damit einen wichtigen Beitrag an Mensch und Umwelt im Bündner Rheintal, führte Geisseler weiter aus. Denn Erdgas ist der umweltschonendste fossile Energieträger, entsteht doch durch seine Verbrennung weder Fein- noch Schwebestaub.

### Das Erdgas – der umweltschonendste fossile Energieträger

Als Produzent von Strassenbaustoffen mit einem sehr grossen Bedarf an Energie habe sich die Catram vor Jahren auf die Suche nach Alternativen zum Erdöl gemacht, sagte Geisseler. Aufgrund des hohen Energiebedarfes der Werke während der sommerlichen Bauperiode sei allerdings die Energiegewinnung durch Sonnenkollektoren oder mittels der Erd- und Fernwärme nicht realisierbar gewesen. «Also galt es, das kleinste aller Übel umzusetzen; weg vom Öl und hin zum Erdgas, dem umweltschonendsten fossilen Energieträger mit einer bedeutend geringeren CO<sub>2</sub>-Emission als das Erdöl». Da-

mit werden die beinahe 200'000 Tonnen Belagsmischgut, die die 15 Angestellten der Catram jährlich anfertigen, inskünftig umweltschonender produziert.

### Ein wichtiger Schritt für die Erdgasversorgung im Bündner Rheintal

«Der Anschluss der Catram AG an das Erdgasversorgungsnetz der

IBC Chur ist ein wichtiger Schritt für die ganze Erdgasversorgung in der Region», erklärte Alfred Janka, Direktor IBC Chur. Denn erst der Anschluss grosser Konsumenten ermögliche es, kleinere Versorger an das Erdgasnetz anzuschliessen. Die IBC wird nun fast 10'000'000 kWh Erdgas der Catram liefern können. Diese Menge entspricht einem Verbrauch von rund 400 durchschnittlichen Einfamilienhäusern, welche mit Erdgas beheizt werden. Durch diesen Schritt werde der Ausstoss von Kohlenmonoxid und Stickstoffoxid verringert und die CO<sub>2</sub>-Emission reduziere sich um rund 2'600 Tonnen pro Jahr, führte Janka weiter aus. Dank des Anschlusses der Catram AG können zudem nun auch weitere Verbraucher im Industriegebiet Untervaz und Trimmis an das Erdgasversorgungsnetz angeschlossen werden.

Quelle: IBC Chur



Hans Geisseler und Alfred Janka (rechts) beim Anschliessen der Catram AG an das Erdgasversorgungsnetz